

Protokoll über die Sitzung des Ortsbeirates-Schwerin-Görries am 13.10.2010

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 20.00 Uhr

Ort: 19061 Schwerin, Görries, Sport- u. Bikehotel, Mittelstelle 11

Anwesenheit: siehe beiliegende Liste

Zu Top 1:

Durch den stellvertretenden Vorsitzenden des Ortsbeirates, Herrn Jammer-Lühr, wurde die Sitzung eröffnet.

Alle Anwesenden und Gäste wurden herzlich begrüßt.

Zu Top 2:

Die vorliegende Tagungsordnung wurde von allen Ortsbeiratsmitgliedern bestätigt.

Zu Top 3:

Die ordnungsgemäße Ladung erfolgte durch den Ortsbeirat.

Die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates wurde festgestellt.

Zu Top 4:

Das Protokoll vom 16.06.2010 wurde mit folgender Ergänzung bestätigt:

Die Straßen und Gehwege im Ortsteil Görries wurden in den letzten Jahren kaum repariert bzw. instandgesetzt.

Zu Top 5:

- a) Zustand der Straßen/ Gehwege
Generell ist der Zustand der Straßen und Gehwege in Görries schlecht. Bis zum heutigen Tag wurden die Frostschäden aus dem Winter 2009/2010 noch nicht beseitigt.
- b) Die Restarbeiten in der Wasserstraße (Auftragen der doppelten OB) wurden bisher noch nicht ausgeführt- Winter steht vor der Tür.
- c) Im Jahre 2009 wurde durch den SDS zugesagt, dass der Gehweg in Schulzenweg (linke Seite) bis zum ehemaligen Autohaus BMW komplettiert werden sollte. Bisher sind keine Aktivitäten zu beobachten.
- d) Fliederhecke – Am Erlenbruch
Auf der rechten Seite befindet sich eine Fliederhecke, die unbedingt geschnitten werden muss, da diese weit in den Fahrbereich der Straße hineinragt. Hecke befindet sich auf städtischem Eigentum.
Verantwortlich: SDS
- e) Straßenbeleuchtung
Bei einigen Straßenlampen müssten die Lampenschirme, sowie Gläser repariert, gereinigt und die überhängenden Äste abgeschnitten werden.

- f) Mit der Antwort des 1.Stellvertreters des OB, Dr. Friedersdorff, vom 27.09.2010, hinsichtlich der Ablehnung der Aufstellung von 1 bis 2 Lampen im Bereich Heidberg/Lilienthalstraße sind der Ortsbeirat, sowie die Bürger von Görries nicht einverstanden. Wir sind der Auffassung, dass die Sicherheit in dem Bereich nicht gegeben ist (Stadtverwaltung haftet für auftretende Schäden).
- g) Überprüfung der Straßenbeleuchtung
Seit dem 16.06.2009 wurde uns durch die OB, Frau Gramkow, zugesichert, dass Generell eine Überprüfung der gesamten Straßenbeleuchtung vorgenommen werden sollte (Einsparung von Elektroenergie). Bis heute liegt uns keine Antwort zu der Problematik vor.
- h) Hundetoilette
Wir haben den Eindruck, dass auf unsere Vorschläge überhaupt nicht eingegangen wird - siehe Protokoll vom 21.10.2009 – bisher keine Antwort erhalten.
- i) Deutsche Bundesbahn
Durch die Stadtverwaltung sollte Einfluss genommen werden, dass das Bahnwärterhäuschen, sowie das Umfeld sauber gehalten wird(Schulzenweg).
- j) Gewerbegebiet
Durch die Bürger von Görries wurde der Bericht in der SVZ zum „ Gewerbegebiet Görries“ mit großem Interesse zur Kenntnis genommen. Daraus war zu entnehmen, dass u.a. im nächsten Jahr in Görries Straßen saniert werden sollen. Wir würden gerne von der Stadtverwaltung erfahren, um welche Straßen es sich im Wohngebiet handelt.
- k) Tonnagenbegrenzung
Die Antwort der Stadtverwaltung hinsichtlich der Tonnagenbegrenzung für die Rogahner Straße bezieht sich auf 3,5 T (Schreiben vom 23.09.2010). Unsere Anfrage bezog sich allerdings auf 7,5 T. Wir bitten dies nochmals zu überprüfen.
- l) Straßenentwässerung
Im Bereich Kaspelwerder/Schulzenweg ist unbedingt eine Überprüfung der Straßenentwässerung vorzunehmen(vor Ort Termin wäre angebracht).
- m) Blitzerstandorte
Generell begrüßen wir, dass im Ortsteil Görries Geschwindigkeitskontrollen vorgenommen werden. Jedoch sind wir der Auffassung, dass im Bereich Rogahner Straße- Höhe Fußgängerampel/ Litfasssäule nicht geblitzt werden sollte, da sich auf den Gelände der Stadt ein Denkmal befindet (geschmacklos). Außerdem wurde der Metallzaun aufgebogen, damit die Messgeräte durchpassen.
Auch im Tunnelbereich der Deutschen Bundesbahn/ Rogahner Str. sollte nicht geblitzt werden, da das Fahrzeug unmittelbar an der Tunneldurchfahrt stationiert ist. Für die Fahrradfahrer bedeutet dieses eine zusätzliche Gefährdung.
Verantw.: Ordnungsamt/ Frau Kaufmann
- n) Schulzenweg – Anlieger
Zum wiederholten Male wurde darum gebeten im Bereich Abzweig Umgehungsstraße/ Schulzenweg das Verkehrszeichen „ Nur für Anlieger“

anzubringen, da weiterhin viele Kraftfahrer die Abkürzung zur Rogahner Straße benutzen.

Verantw.: Verkehrsmanagement

o) Siebendorfermoor und Alte Schule

Wir bitten die Stadtverwaltung um Information zur Entwicklung des Siebendorfermoores und der Immobilie –Alte Schule- in Bereich Mittelstelle.

Zu Top 6:

Sonstiges:

Vorlage 004429/2010

Die Beschlussvorlage – Fortschreibung des Sportentwicklungsplanes der Landeshauptstadt Schwerin im Punkt des vereinsgebundenen Fußballsports, konnte in der Ortsbeiratssitzung nicht behandelt werden, da diese erst am 13.10.2010 dem zugesandt wurde.

Die entsprechende Stellungnahme erfolgt im November 2010

Auf unserer nächsten Sitzung im November 2010 erfolgt eine Begehung im Wohngebiet mit anschließender Auswertung.

gez. Hans Jammer-Lühr
stellv.Vorsitzendender

gez. Günter Schöner
Protokollführer